

## Produktgruppe 51 – Stadtplanung

### Kennzahlen

#### **Anzahl bearbeiteter Bauleitplanverfahren**

**Abweichung 0**

#### **davon abgeschlossen**

**Abweichung 0**

#### **Neues Bruttowohnbauland in Wohngebieten in ha**

**Abweichung 0**

#### **Neues Bruttogewerbebauland für Gewerbe, Handel, Industrie, Dienstleistungen in ha**

**Abweichung -1,0**

#### **Anzahl neuer möglicher Wohneinheiten auf Baugrundstücken**

**Abweichung 0**

#### **Anteil bearbeiteter Siedlungsfläche in Promille**

**Abweichung + 60**

Nach aktuellem Stand der Arbeitsplanung wird trotz coronabedingten Verzögerungen in der Verfahrensabwicklung bei den Bauleitplanungen (insb. längere Beteiligungsfristen, Offenlagen mind. 6 Wochen) die Anzahl der bearbeiteten und abgeschlossenen Verfahren voraussichtlich zumindest erreicht, ggf. überschritten.

Die Zielsetzung für neu geschaffenes Bruttowohnbauland wird im Abgleich vieler kleinteiliger Innenentwicklungen mit größeren, längerfristigen Planungen (insbesondere Damloup, Kümpers) ggf. leicht unterschritten bzw. nicht erheblich überschritten, gleiches gilt für die Anzahl neuer möglicher Wohneinheiten.

In 2021 werden erstmals seit längerem wieder größere Gewerbegebiete bauleitplanerisch soweit entwickelt, dass neues Gewerbebauland umsetzbar vorhanden sein wird. Dennoch werden die Bruttogewerbebaulandzahlen den Planwert mutmaßlich leicht unterschreiten.

In Bezug auf die erhebliche Überschreitung des Planwertes „Anteil zu bearbeitender Siedlungsfläche“ (knapp 65 statt 5 Promille) sind – neben der Tatsache, dass einige größere Flächenentwicklungen in Bearbeitung sind (s. o.) – auch verschiedene Bebauungsplanänderungen bzw. -anpassungen zu nennen, die sehr große Flächen umfassen, aber nur einige wenige Teilaspekte betreffen (u. a. Repowering Windkraft oder Bebauungsplan Johanneskirche Mesum). Dies sind Sonderfälle, die nicht für die Bearbeitungen in den Folgejahren zugrunde gelegt werden können.